



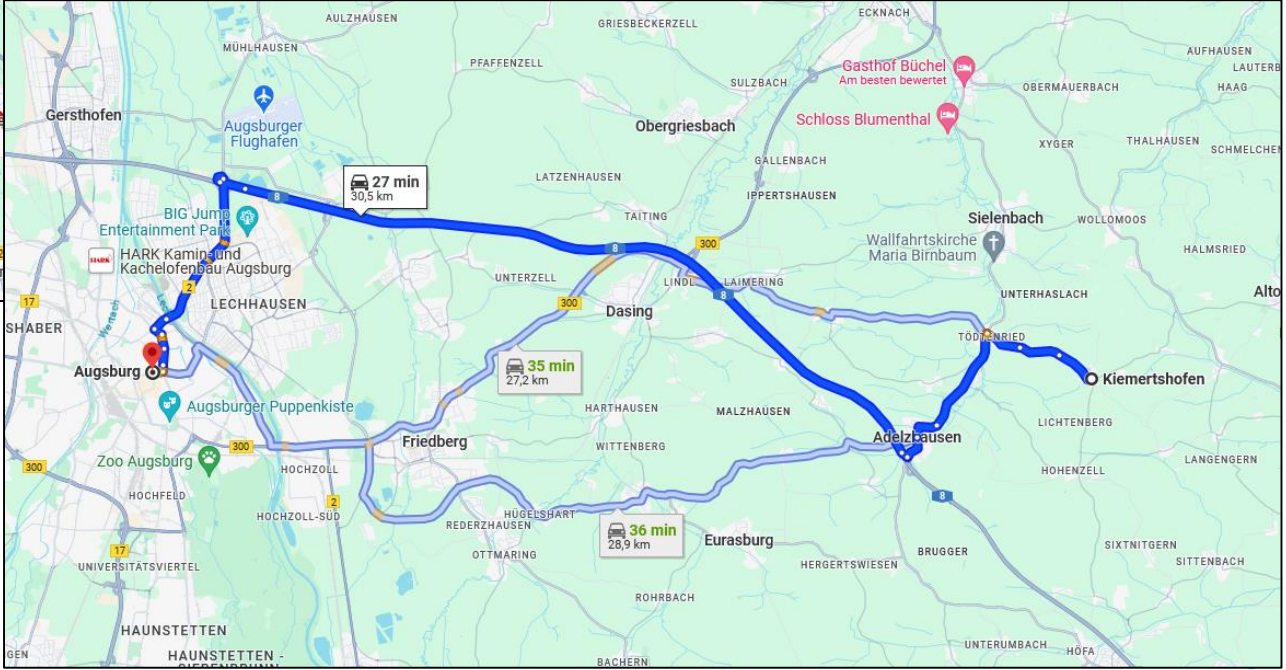
Zukunft der Mobilität in Stadt und Region München

Das Projekt MoveRegioM stellt sich vor

Simon Hinke, Landratsamt München

16.04.2024

Die Realität heute



Übersicht

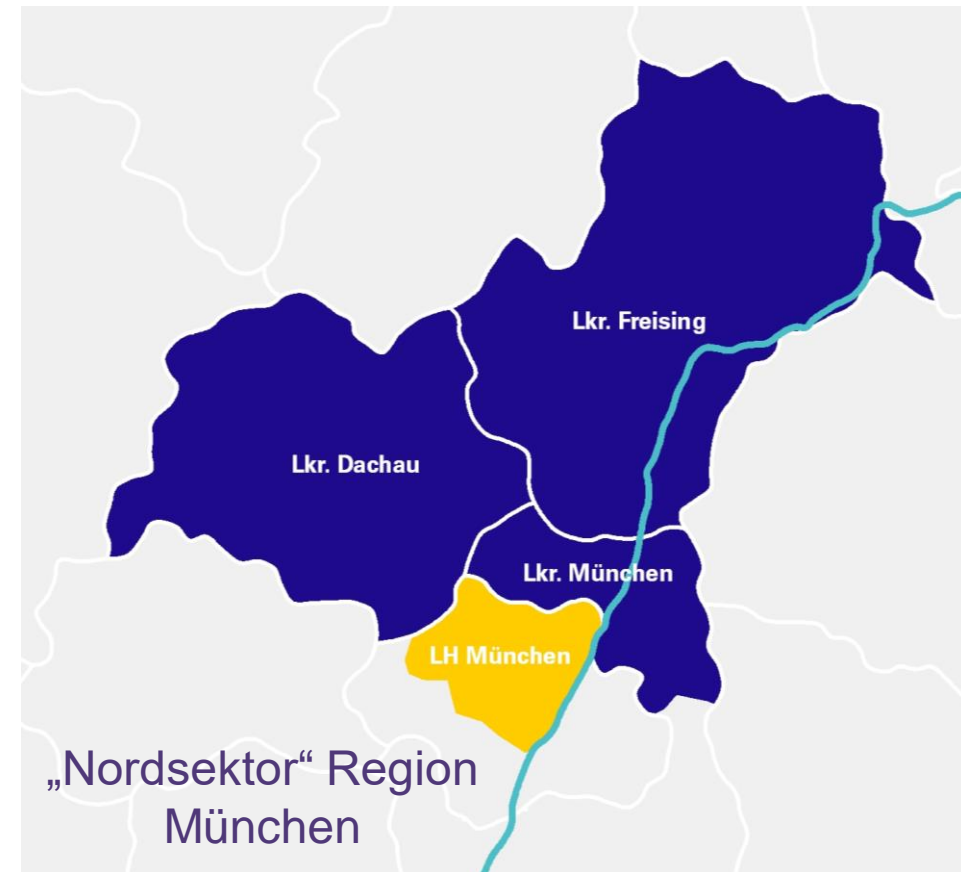
Vision

- MoveRegioM = Modellhafte Schaffung eines **regionalen Mobilitätsverbunds** im Nordsektor von Stadt und Region München
- Plattform für verschiedenste Bausteine eines zukunftsweisenden, integrierten, multimodalen und nachhaltigen Mobilitätsangebots für Stadt und Region

Ziel:

- Nachhaltige Verbesserung der (individuellen) Mobilität in Stadt und Region München
- Systemische Optimierung der Leistungsfähigkeit, Sicherheit, Stabilität, Umwelt- und Sozialverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit
- **Fokus auf grenzüberschreitende Mobilität**

Untersuchungsraum:



Übersicht



Projektkonsortium



Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt2025



„MobilitätsWerkStadt2025 soll Wege aufzeigen, wie **das komplexe Mobilitätssystem nachhaltiger gestaltet** werden kann. Ziel ist es, die **individuelle Mobilität der Menschen** zu sichern, die **Umwelt- und Lebensqualität** insbesondere in Städten zu steigern sowie die **Innovationsfähigkeit** des deutschen Mobilitätssektors zu stärken.“

Förderphase 2

Laufzeit 01.01.2022 – 31.10.2024



Arbeitspakete



Landkreis
München

AP 1:
**Mobilitätsplattform
Region München**

**AP 4: Radschnell-
verbindung**

**AP 7: Kommunikation
& Partizipation**

**AP 2: Schnittstelle zur
Schiene**
ODM
Regionales Sharing
Mobility Hubs

**AP 5: Management des
öffentlichen Raums**
Altstadt für Alle
Flächenmanagement

**AP 8: Potenzial-
Regionalmodell /
Evaluation**

**AP 3: Tangentialen
zum ÖPNV**
Seilbahnen
Schnellbusse

**AP 6:
Mobilitätskonzept
Parkstadt Schwabing**

**AP 9:
Projektmanagement**

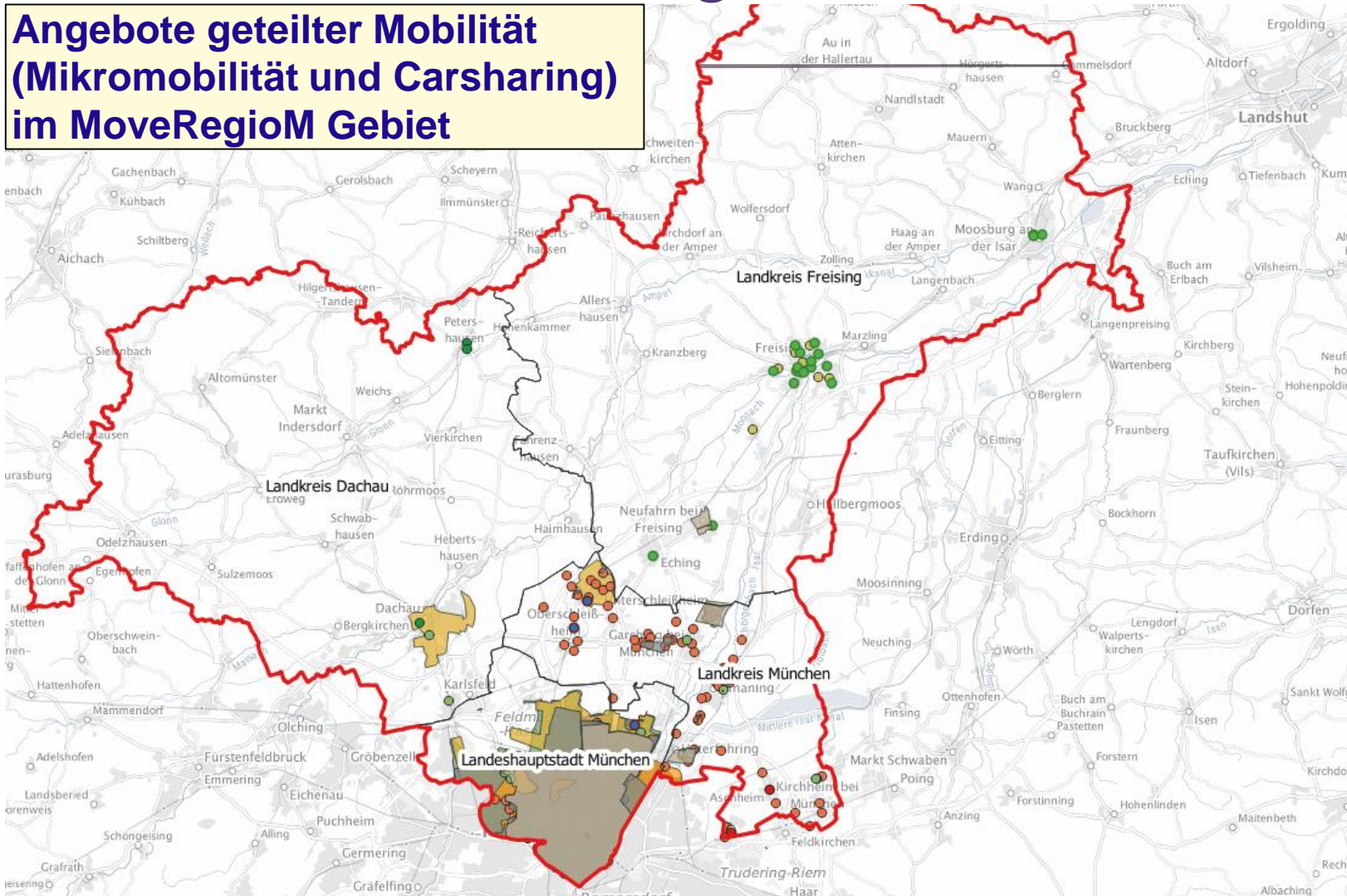


Aktuelle Entwicklungen - AP 2: Schnittstelle zur Schiene



Landkreis München

Angebote geteilter Mobilität
(Mikromobilität und Carsharing)
im MoveRegioM Gebiet



Konzept zur regionalen Integration von ODM, Shared Mobility und Mobilitätspunkten in den Kontext der schienengebundenen Angebotsgrundstruktur

- Grundidee: *Viel hilft viel!* -> *Ist das wirklich so?*
- Konzept soll Frage beantworten: Wo braucht man eigentlich welches Angebot?
- Ausgehend von Personas, Use Cases und Mobilitätswegen



Aktuelle Entwicklungen - AP 5.1: Altstadt für Alle



Landkreis
München

In Zukunft soll die Altstadt weitestgehend
verkehrsberuhigt werden:



Zu Projektbeginn unklar: Welche Nutzergruppen
haben hier welche Herausforderung?

- Aktuelle Fußgängerzonen/ verkehrsberuhigte Bereiche
- Verkehrsberuhigungen in Prüfung
- Bereich der generell „autoarm“ werden soll

Herausforderungen:

Zugänglichkeitslücken:

Schwierige Erreichbarkeit der Altstadt für Menschen mit Behinderung

Sicherung der Attraktivität der Münchner Altstadt

Abhängige Akzeptanz:

Zustimmung zu Verkehrsberuhigungen hängt von attraktiven Verkehrsalternativen ab

Politischer Wunsch nach Lösungsansätzen für die Altstadt

Klassisches Citybussystem in Münchner Altstadt nicht praktikabel



Aktuelle Entwicklungen - AP 5.1: Altstadt für Alle



Insights und Problemstellungen:

Wege innerhalb der Altstadt oft zu weit für Menschen mit Einschränkungen & sperrigen Gegenständen.

Gewünschte **Ziele** meist **in verkehrsberuhigten Bereichen**.

Einkaufs- & Gepäcktransport problematisch, Einfluss auf Besuchshäufigkeit.

Personen mit Einschränkungen besuchen die Altstadt meist **nur für notwendige Erledigungen**.

1/3 der Befragten **bevorzugt Einkaufszentren** als Alternative zur Altstadt aufgrund der **besseren Erreichbarkeit**.



Angebote:

Mikrobus:

- Kleinstbus auf festgelegter Route
- Haltestellen etwa alle 200m
- auch in Fußgängerzonen
- ohne festen Fahrplan etwa alle 10 Min
- Tägl. von 08:00 bis 22:00 Uhr



E-Rikscha:

- On-Demand Verkehr
- Von und zu jedem Punkt innerhalb der Altstadt
- Buchbar beim Fahrer oder Online
- Tägl. von 07:00 bis 24:00 Uhr

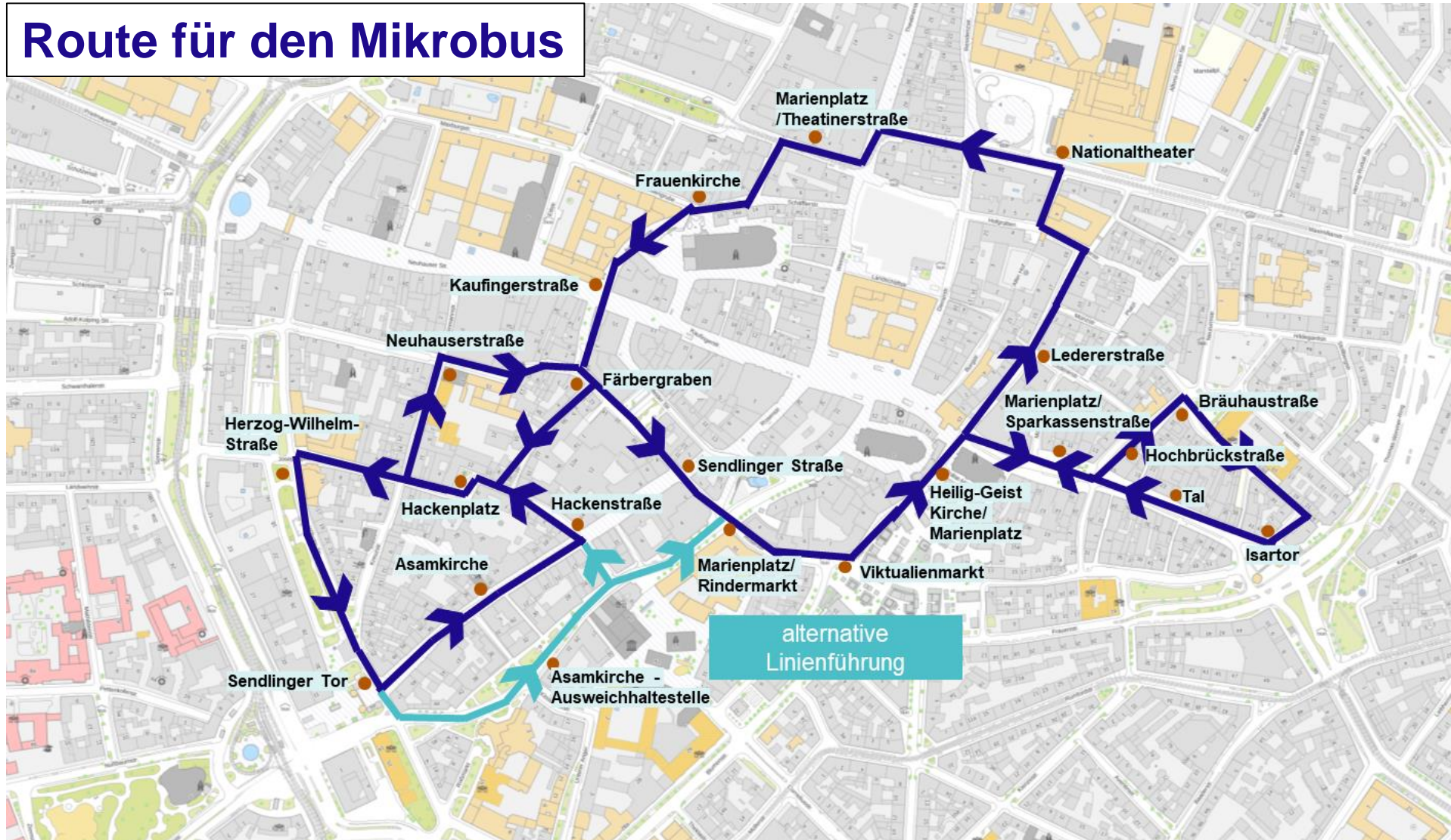


Aktuelle Entwicklungen - AP 5.1: Altstadt für Alle



Landkreis
München

Route für den Mikrobus





Vielen Dank!